



Zahlreiche Auszeichnungen zeugen vom großen Erfolg des friesischen Sportlers



Seit knapp 20 Jahren sitzt Wilfried im Rollstuhl, doch das tat seiner Sportler-Karriere keinen Abbruch. Heute ist der 44-Jährige ein Meister der scharfen Klinge

Bei den Paralympics in Athen (ab 18. September) hofft auch der behinderte Fechtmeister wieder auf Medaillen

WILFRIED LIPINSKI Ein Mann kämpft um sein Glück

Er freut sich auf die kommenden Tage in Griechenland, kann es kaum abwarten, in Athen beim Weltstreit um die Medaillen mitzumischen...

Ab 18. September wird Wilfried Lipinski (44) aus dem friesischen Schortens (bei Wilhelmshaven) wieder an den Paralympics teilnehmen – der Olympia-ide für behinderte Sportler – und mit der deutschen Rollstuhlfech-

ter-Nationalmannschaft auf einen der allerersten Plätze hoffen.

Wilfried Lipinski ist ein Mann, der stets um sein Glück kämpfte, der nie aufgab. Nach einem schweren Verkehrsunfall vor knapp 20 Jahren gaben ihm die Ärzte kaum noch eine Chance. Sie waren überzeugt, Wilfried würde

für immer ein Pflegefall bleiben, nur noch seinen Kopf bewegen können – weil sich der junge Mann bei dem Unglück mehrere Brustwirbel gebrochen hatte und querschnittsgelähmt war.

Doch mit eisernem Willen und viel Übung wurde Lipinski zu dem, was er bereits vor dem Unfall gewesen war: zu einem austrainierten Leistungssportler.

Mittlerweile hat Wilfried alles „abgeräumt“, was an sportlichen Auszeichnungen zu gewinnen war: Er ist deutscher Meister, vielfacher Europameister, Weltmeister und feierte auch bei vorhergegangenen Paralympics schon Siege. 1993 wurde Wilfried Lipinski mit dem Silbernen Lorbeerblatt geehrt – eine der höchsten Auszeichnungen, die Deutschland an Spitzensportler zu vergeben hat.

Wenn er nicht in Sachen Fechten tätig ist, widmet sich Lipinski der Förderung des Behindertensports und ist auf der Suche nach Sponsoren, die einen wichtigen Beitrag zur Eingliederung dieser Menschen ins normale Leben leisten.

Gerade jungen Behinderten will Wilfried, der sich selbst scherzhaft als „Kampfschwein“ bezeichnet, Mut machen. „Ohne meinen Sport“, sagt er heute, „wäre mein Leben bedeutend ärmer. Nur ihm verdanke ich, dass ich ein sehr zufriedener Mensch bin.“

Wilfried Lipinski ist mit sich und der Welt zufrieden – dank des Sports

Alle Fotos: Franz Roth

So einfach kann Calcium-Versorgung sein!



Warum umständlich, wenn's auch clever geht! Mit CALCIUM D₃ Direct. Zitronige Micro-Pellets im praktischen Mitnahme-Beutel, ganz ohne Wasser. Calcium ist gut für meine Knochen und das wertvolle Vitamin D₃ fördert die Calcium-Einlagerung. Das macht meine Knochen stabil und hält mich beweglich. Ein gutes Gefühl, dass Vorsorge so einfach und perfekt sein kann. Darum täglich CALCIUM D₃ Direct.



Exklusiv in Ihrer Apotheke

Kostenfreie InfoLine: 0800 / 654 34 56

HERMES
CALCIUM D₃
Direct



HERMES ARZNEIMITTEL GMBH · Pharma · Ernährung · Kosmetik
82049 Großhesselohe / München · www.hermes-arzneimittel.de